

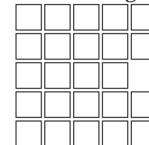
Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss

Sportausschuss

08.11.2016

Stadt Erlangen



Amt

52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Arbeitsprogramm 2017

Sportamt

Zuständiger Fachausschuss: Sportausschuss

Einbringung am: 04. Oktober 2016

Datum: 18. Oktober 2016

Unterschrift Amtsleitung

Datum: 2. August 2016

Unterschrift Referent/in

Erstelldatum: 18.10.2016

Seite 1 von 7

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen

Fachausschuss

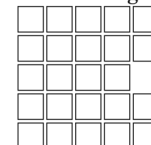
Sportausschuss

08.11.2016

Amt

52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Ulrich Klement
Beschreibung	<p>Das Sportamt im Referat I Umwelt, Energie, Gesundheit, Sport und Soziokultur ist zuständig für die Vereins- und Sportförderung. Das Sportamt erbringt mit den folgenden Aufgaben Dienstleistungen für den Erlanger Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung, Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten • Gewährung von Zuschüssen gemäß den Sportförderrichtlinien und der allgemeinen Zuschussrichtlinien • Gesundheits- und Sportförderung durch Breitensportorientierte Veranstaltungen und Programme (z.B. Rädli, SkateNight, 1000-Punkte für deine Gesundheit) • Unterstützung von Netzwerken, Programmen und Projekten zur Förderung von Gesundheit und Sport • Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplanung • Verwaltung des Spielepools • Ehrungen für sportliche Leistungen und Funktionärstätigkeiten • Verwaltung und Betrieb des Naherholungsgebietes Dechsendorfer Weiher • Zusammenarbeit mit Sportverbänden und Sportgremien • Koordination und Leitung des BIG und GESTALT-Projektes
Auftragsgrundlage²	Gemeindeordnung Art. 57, Bayerische Verfassung Art. 140 (3), AGA der Stadt Erlangen
Zielgruppe	Bevölkerung, Sportvereine
Ziele / Aufgaben	Förderung von Sport, Gesundheit und Bewegung

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	<p>4- Gesundheit und Sport 42 Sportförderung 421 Sportförderung 4211 Sportförderung 4212 Eigene Veranstaltungen 424 Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen</p>
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	<p>211 Grundschulen 2121 Hauptschulen 2131 Kombinierte Grund- und Hauptschulen 2151 Realschulen 2171 Gymnasien 2211 Förderschulen 2311 Berufliche Schulen 2313 Wirtschaftsschule</p>

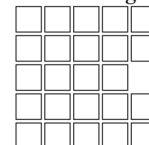
Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss
Amt

Sportausschuss
52 / Sportamt

08.11.2016

Stadt Erlangen



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Finanzdaten	2016 Ansatz (€)	2017 Entwurfsansatz (€)	
Budgetdaten⁴			
Summe Erträge (Sachmittel)	3.173.500	3.276.600	
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	-5.158.200	-5.296.000	
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	-2.122.300	-2.020.000	
Personalaufwand	1.121.200	1.096.000	Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20
Budgetrücklage			
Stand 30.06.2016 ⁵	0	28.534,31	
Investitionen			
0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit	-1.522.500	-962.500	Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20

Personal ⁶ Personalausstattung	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2016	22,5	2	20,5
davon derzeit besetzt mit	21,5	2	19,5
- Vollzeitkräften	16	2	14
- Teilzeitkräften	7	0	7
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	1	0	1
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	0,9	0	0,9
- Saisonkräfte	1	0	1
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	0	0	0
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	0	0	0

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen

Fachausschuss

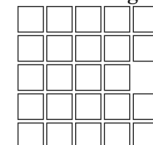
Sportausschuss

08.11.2016

Amt

52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



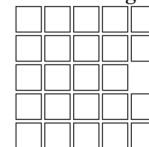
Personalentwicklung ⁷			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2016 (Stand 30.06.2016) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten ⁸ Fortbildungen ⁹ teilgenommen haben:			
- tatsächliche Budgetmittel für Fortbildungen 2016 (Stand 30.06.2016):			

Stellenplan 2017 ¹⁰		
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	0	
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen	0	

Arbeitsprogramm 2017

- auf Basis des IST-Personalstandes 2016¹¹

Analysen, Fakten, Kennzahlen	<p>Im Jahr 2017 sind wieder folgende Veranstaltungen geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Funktionärskehrung im Rahmen des Sportlerballs b) Rädli c) Unterstützung Firmathlon d) Ehrung von Sportlerinnen und Sportler e) Jahresabschluss 1.000 Punkte-Programm (Feier zum 50-jährigen Bestehen) f) Schulsportveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> Stadtmeisterschaften Regionalentscheide Mittelfränkische Meisterschaften Schwimmfest Triathlon für Schülerinnen und Schüler Lehrervolleyball- und Lehrerfußballturnier g) „Erlangen on Ice 2017“ - Eislauffläche auf dem Marktplatz
------------------------------	--



Direkte Sportförderung

Für die direkte Sportförderung sind im Budget 2017 insgesamt 354.700 Euro vorgesehen. Dieser Betrag verteilt sich wie folgt:

- Barzuwendungen (Kopfpauschale)	80.000 €
- Ehrung bes. sportl. Leistungen	6.000 €
- Übungsleiterzuschuss	180.000 €
- Förderung des Breitensports	13.000 €
- Förderung des Leistungssports	32.000 €
- Zuschuss für internationale Sportbegegnungen	500 €
- Zuschuss für Spielgeräte BLSV	500 €
- Zuschuss für laufenden Unterhalt Jahnturnhalle	8.200 €
- Zuschuss an den Sportverband Erlangen	7.500 €
- Zuschuss zu den Platzwartkosten	6.000 €
- Zuschuss für Meisterschaften	1.000 €
- Erstattung Hallengebühren für Jugend	20.000 €

Zuschüsse im Finanzhaushalt (Investitionen)

Im Finanzhaushalt sind insgesamt 962.500 Euro eingeplant. Diese verteilen sich wie folgt:

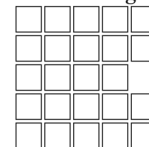
- Förderung des Sportstättenbaus	150.000 €
- Baukostenzuschuss SV Tennenlohe	60.000 €
- Baukostenzuschuss Freibad West	500.000 €
- TV Vital, Baukostenzuschuss	50.000 €
- Erschliessungskosten	2.000 €
- Baumaßnahmen an Schulsportanlagen	80.000 €
- Zuschüsse für Großgeräte der Vereine	15.000 €
- Einrichtungsgegenstände für Sporthallen	13.500 €
- Bewegliche Einrichtungsgegenstände	2.000 €
- Förderung energ. Sanierung des Sportber.	5.000 €
- Dechsendorfer Weiher: Baumpflanzungen	50.000 €
- Dechsendorfer Weiher: Fitnessparcours	35.000 €

Entwicklungstrends und Prognosen¹²
Herausforderungen

Die Aufrechterhaltung der eigenen Sportstätten und die Unterstützung der Vereine bei den Schulsportanlagen wird im Rahmen der finanziell angespannten Haushaltssituation immer schwieriger. Ähnliches gilt für die Sportförderung bei Baumaßnahmen der Sportvereine bezüglich der Schulsportstätten.

Langfristig strategische Ziele der
Dienststelle

Sport- und Bewegungsförderung stehen im engen Zusammenhang mit der Gesundheitsförderung. Diese Thematik wird künftig eine steigende Bedeutung erhalten (Gesundheitsregion^{plus}). Dabei steht die Entwicklung einer gemeinsamen (Stadt und Landkreis)



Gesundheitsstrategie sowie ein Handlungskonzept zum Thema Gesundheit im Fokus.

Die Wiederauflage der Sportentwicklungsplanung mit dem Schwerpunkt Sportstättenentwicklungsplanung, Realisierung eines Sportgeländes im Erlanger Westen, Verbesserung der Sporthallensituation durch Neubau und Neuverteilung der Hallenbelegung sind weitere Themen.

Die Themen Inklusion, Integration und demographische Entwicklung wollen wir fachbereichsübergreifend angehen und eine Verzahnung der Inhalte miteinander abstimmen.

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

Die Möglichkeiten für die Bevölkerung Sport und Bewegung im öffentlichen Raum auszuführen sollen beleuchtet und ausgebaut werden. Hierfür ist eine amtsübergreifende Konzepterstellung als Grundlage erarbeitet worden. Als weiteres Handlungsfeld wird die Umsetzung eines Bewegungsparcours im Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher angegangen.

Weiterhin laufen die Programme BIG und GESTALT sowie das 50-jährige Bestehen des Breitensportprogramms 1000-Punkte für deine Gesundheit.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung ist wurde im Jahr 2016 bereits abgeschlossen.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?

Aufbauend auf den Erfahrungen aus dem „Sportfest für alle – Inklusion ERleben“ vom 19.09.2015 sollen weitere Sportvereine gewonnen werden, die sich gegenüber Menschen mit Behinderung öffnen. Dabei ist auch ein Aufbau eines Netzwerkes mit Informationsveranstaltungen und Fortbildungen gedacht.

Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss

Sportausschuss

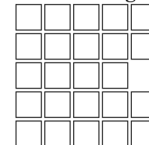
08.11.2016

Amt

52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



¹ **Bearbeitungshinweise in den Endnoten**

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFPA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁴ analog Kontenschema KTO_SKO

⁵ Der Stand der Rücklage zum 30.06.2016 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2015 + Budgetübertrag 2015 = Stand der Budgetrücklage am 31.12.2015 + Personalgutschriften 1. Quartal 2016 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2016 = Budgetstand 30.06.2016.

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁶ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2016 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält! (Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

⁷ Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA

⁸ Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

⁹ Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongressen.

¹⁰ Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

¹¹ Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2016 zugrunde zu legen.

¹² Sind für das Haushaltsjahr 2016 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?